

Visselhövede, den 7. März 2016

Sehr geehrte LehrerInnen sowie weitere Interessierte am Thema „Ökolandbau in der Berufs- und Fachschule“,

mit diesem Rundbrief möchte ich Sie kurz auf die „**Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau**“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufmerksam machen. Sie hat die Ausbildung als ein zentrales Arbeitsfeld identifiziert und zeigt damit auf, wie wichtig und notwendig es ist, den Ökolandbau als Thema im Berufs- und Fachschulunterricht zu behandeln.

Die Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau ist vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung entstanden, die das Ziel festlegt, 20% der landwirtschaftlichen Nutzfläche Deutschlands ökologisch zu bewirtschaften. Im Mai 2015 hat Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt diese „Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau“ auf den Weg gebracht. Bis Ende 2016 soll eine „Roadmap“ erarbeitet werden, die herausstellen soll, was auf Bundesebene getan werden muss, um dieses Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie zu erreichen. Das Thünen-Institut ist vom BMEL mit der Koordinierung des Strategieprozesses beauftragt worden.

Es gibt insgesamt acht Arbeitsfelder, zu denen Arbeitsgemeinschaften mit ExpertenInnen eingerichtet wurden, die im jeweiligen Themenfeld konkrete Handlungsanleitungen erarbeiten sollen. Im **Themenfeld 4** geht es um die **Berufliche Bildung und Beratung**. „Ziel des Handlungsfeldes 4 ist es, ein Konzept zu erarbeiten und einen Handlungsprozess zu initiieren, der dazu beiträgt, dass künftig in geeigneter Weise Fachwissen über die ökologische Produktion und Verarbeitung in relevanten Ausbildungsberufen deutschlandweit vermittelt wird. Ferner besteht das Ziel zu prüfen, ob und in welcher Form die (Umstellungs-)Beratung verbessert werden kann und welche Rolle der Bund dabei spielen sollte“ (vgl. [Thünen-Institut](#)).

Somit werden auch auf Bundesebene Konzepte und Ideen ausgearbeitet und diskutiert, wie im föderal verantworteten Bildungsbereich der Ökolandbau flächendeckend als Thema in die berufliche Bildung der entsprechenden Ausbildungsberufe integriert werden kann.

Weitere Informationen zur Zukunftsstrategie Ökologischer Landbau finden Sie unter: [www.kurzlink.de/zukunftsstrategie](http://www.kurzlink.de/zukunftsstrategie). Das *bioland Fachmagazin für den ökologischen Landbau* hat in seiner Ausgabe 02/2016 einen kurzen Bericht über die Zukunftsstrategie und den aktuellen Status quo veröffentlicht. Das [pdf](#) zu diesem Artikel finden Sie ganz unten auf der Startseite der Homepage.

### **weitere neue Materialien/Informationen auf der Homepage:**

- Aus unserer Begleitung von Exkursionen von Berufsschulklassen auf Ökobetriebe haben wir eine **Checkliste für die Durchführung von Exkursionen** erstellt. Diese finden Sie unter: [Exkursionen zu Biobetrieben](#).
- Die **Naturland Nachrichten** nehmen in ihrer Ausgabe 01 vom Februar 2016 das Thema "**Ausbildung im / zum Öko-Landbau**" als **Titelthema** auf und berichten auf 17 Seiten über die verschiedenen Möglichkeiten und Ansatzpunkte. Das pdf der gesamten Artikel zum Titelthema finden Sie unter „[Ausbildungsmöglichkeiten für SchülerInnen](#)“.

### **Ergänzungen auf der Homepage:**

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf bietet im Bachelor-Studiengang seit dem WS 2015/2016 die Studienrichtung Ökologische Landwirtschaft an. Informationen hierzu sind zu finden unter: Ausbildungsmöglichkeiten für SchülerInnen – [Studium und Weiterbildung](#).

### **Neue Termine auf der Homepage**

- 11. Mai 2016: Lehrerweiterbildung des KÖN – heimische Eiweißpflanzen (weiße Lupine, Soja), Striegeln und Hacken auf dem Hof von Jan Wittenberg in 31171 Mahlerten.

### **und zum Schluss...**

Wenn Sie interessante Einheiten zu Themen des ökologischen Landbaus erarbeitet oder Material entdeckt haben, das sich gut für den Unterricht eignet und es ebenfalls anderen Lehrkräften über die Homepage zur Verfügung stellen wollen, dann nehmen Sie gerne zu mir Kontakt auf. Ebenso, wenn Sie Ergänzungen zu Terminen oder Inhalten auf der Homepage sowie weitere Anregungen haben.

Herzliche Grüße aus Visselhövede,



(Bettina Stiffel)